



Februar 2015

Nous sommes zweisprachig...

Die OS Düdingen ist für dieses Schuljahr eine Zusammenarbeit mit der CO de la Veveyse eingegangen, wonach die Partnersprache gefördert werden soll. Das Projekt ist bei den Schülerinnen und Schülern der OS Düdingen auf grosse Zustimmung gestossen.

Laurent Baeriswyl

Nachdem die langjährige Zusammenarbeit mit der CO La Tour-de-Trême nicht weitergeführt werden konnte, musste ein neuer Partner gefunden werden. Die Vorstellungen der einzigen OS aus dem Vivisbachbezirk kamen denjenigen des 2. Kurses der OS Düdingen sehr nahe und so hat man sich rasch gefunden und die nötigen Absprachen getroffen.

Der Austausch sieht vor, dass jede Klasse aus Düdingen eine Partnerklasse in Châtel-St-Denis hat. Die Schülerinnen und Schüler stehen während des ganzen Schuljahres in Briefkontakt und werden sich bei einem gemeinsamen Treffen noch näher kennen lernen.

Ein weiteres Angebot umfasst den freiwilligen Rotationsaustausch. Die Jugendlichen verbringen eine Woche bei ihrem Partner und besuchen mit ihm den Unterricht, leben in seiner Familie und begleiten den Partner zu allen Freizeitbeschäftigungen. Dieses zweite, freiwillige An-

gebot braucht grossen Mut, Offenheit und die Bereitschaft sich auf Neues einzulassen.

Von der OS Düdingen haben sich 37 Schülerinnen und Schüler aus allen Klassen des 2. Kurses für diesen Austausch angemeldet, was einem Drittel des ganzen

im Schwimmbad ein Sprungbrett hat. Zu schätzen weiss Patrizia unseren Stundenplan und die modernere Infrastruktur. Sandro wohnte bei seinem Partner in Le Crêt und hatte eine halbe Stunde für den Schulweg, er staunte auch, dass die Klassenzimmer einen Teppichboden haben.



Fünf Tandems beim Schulsport!

Kurses entspricht. Auf Grund dieser grossen Anzahl von Anmeldungen, den positiven Rückmeldungen und der guten Zusammenarbeit mit der Schule aus Châtel wird eine weitere Zusammenarbeit angestrebt.

Dass wir in einem Kanton zwei verschiedene Kulturen und Schulsysteme haben, belegen die Aussagen einiger Schülerinnen und Schüler. So beeindruckt Luc, dass in Châtel-St-Denis die Schüler aufstehen müssen, wenn die Lehrperson das Klassenzimmer betritt oder dass man

Schliesslich stellte er auch fest, dass die Lehrpersonen in Düdingen den Schülern mehr vertrauen. Profitiert hat sicher auch Mara: „Ich hatte sehr viel Spass, habe fast die ganze Angst verloren, Französisch zu sprechen und wenn ich die Woche noch einmal machen könnte, würde ich dies sofort tun. Aber ich komme doch noch lieber auf Deutsch in die Schule.“ Lucie aus Châtel fand, dass es eine sehr schöne Erfahrung ist und ihre Gastfamilie sehr cool und nett war, die Woche aber ganz einfach zu schnell verging.